

Vorwort der Herausgeber

Nach der guten Aufnahme von Band 1/2007 der »Protokolle zur Liturgie« legen die Herausgeber namens der »Liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft Klosterneuburg« nun den Band 2/2008 vor. Er dokumentiert wieder ein reges Leben der »Liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft Klosterneuburg«, ein vielfältiges wissenschaftliches Bemühen in einem Netzwerk rund um den historischen Wissenschaftsstandort Stift Klosterneuburg und damit zugleich einen spezifischen Beitrag der österreichischen Liturgiewissenschaft.

Auch diesmal enthält er wieder die beiden Teile 1. Liturgiewissenschaft und 2. Liturgiepastoral sowie einen Anhang mit Informationen aus der Liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft.

Der wissenschaftlich orientierte erste Teil behandelt zunächst Grundsatzzfragen zum Liturgieverständnis und zum Liturgievollzug (mit Beiträgen von: Reinhold Malcherek, Andreas Redtenbacher und Rudolf Pacik), gefolgt von geschichtlichen Forschungsbeiträgen (von Alfred Ehrensperger, Manfred Probst und Monika Scala) sowie einem Beitrag zur Gestalt liturgischer »Sachen« (von Wolfgang Moser).

Der liturgiepastoral orientierte zweite Teil handelt zuerst vom unabdingbaren pastoralen Postulat liturgischer Bildung (von Frank Walz) sowie in drei Beiträgen von konkreten liturgisch-praktischen Bemühungen auf Diözesan- und Gemeindeebene (von Martin Sindelar, Christoph Buda und Heinz Kasparovsky).

Den Autoren – in der überwiegenden Mehrheit Mitglieder der »Liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft Klosterneuburg« – gebührt an dieser Stelle für die bereitwillige und unkomplizierte Mitarbeit herzlicher Dank. Ebenso danken die Herausgeber Frau Monika Thaller für die äußerst kompetente Manuskriptfertigung, Herrn Heribert Handwerk vom Echter-Verlag sowie allen Sponsoren des Bandes.

Klosterneuburg am 30. November 2008,
dem 1. Adventssonntag

*Rudolf Pacik,
Andreas Redtenbacher*

